

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Kulturausschuss	16.02.2023	öffentlich - Kenntnisnahme

Kulturforum Sachstand Mängel Große Halle

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Berichte Fürther Nachrichten vom 7.1., 10.1. und 19.1.2023 Pressemitteilung vom 17.1.2023	

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Der Einbau der neuen Zuganlage in der Großen Halle des Kulturforums hat in den ersten Tagen des neuen Jahres für Wirbel gesorgt.

Historie:

Der Einbau einer neuen Obermaschinerie wurde vom Stadtrat am 18.3.2021 beschlossen, da die Bühnenmaschinerie aus dem Jahr 2002 schwerwiegende sicherheitstechnische Mängel aufwies und der TÜV keine Verlängerung der Ausnahmegenehmigung in Aussicht stellen konnte.

Der Austausch der Bühnenmaschinerie sollte in der Spielzeitpause 2022 (August/September) fertig gestellt sein. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten von elektronischen Bauteilen konnte der Austausch jedoch erst Ende des Jahres 2022 beendet werden. Eine abschließende Sachverständigenprüfung durch den TÜV fand am 02.01.2023 statt. Dieser gab die Anlage daraufhin für den Betrieb frei. Einen Tag später lösten sich erste Schraubverbindungen an einem der Prospektzüge und ein Verbindungsstück fiel dabei zu Boden.

Nach Absprache mit GWF hat der Sachverständige des TÜV am 05.01.23 alle Schraubverbindungen an einem Prospektzug zusätzlich geprüft und dabei gravierende Mängel festgestellt. Zahlreiche Schrauben waren locker bzw. nicht gesichert. Aus diesem Grund musste die Große Halle des Kulturforums – wie die Fürther Nachrichten berichteten – gesperrt werden. Am 9.1.23 hat GWF zusammen mit dem Sachverständigen des TÜV, dem Ingenieurbüro, das die Bauauf-

sicht innehat, der ausführenden Firma, und dem Kulturforum einen Ablaufplan für das Nachziehen und Sichern der Schraubverbindungen ausgearbeitet. Ziel war es, am 13.01. alle Schraubverbindungen fest und gesichert zu haben, damit der Spielbetrieb in der Großen Halle des Kulturforums wieder aufgenommen werden kann.

Ab dem 13.01. hat die Nachprüfung durch den Sachverständigen des TÜV stattgefunden, die wiederholt lockere Schraubverbindungen und weitere Mängel zu Tage brachte. Am 14.01 brach der Sachverständige des TÜV die Nachprüfung ab, da die Häufung und die Schwere der Mängel, trotz Nachbearbeitung, nicht hinnehmbar waren. Die ausführende Firma wurde aufgefordert das Gebäude zu verlassen. Nach stadtinterner Bewertung und vorheriger Absprache mit allen Beteiligten wurde der ausführenden Firma am 25.01. wegen „Unzumutbarkeit einer weiteren Zusammenarbeit“ gekündigt. Eine juristische Abklärung ist in die Wege geleitet.

Am 19.01. hat der Sachverständige des TÜV die Große Halle wieder für den Spielbetrieb freigegeben – nachdem sichergestellt wurde, dass sich keine weiteren Teile von den Zügen lösen. Bedingung: Die betreffenden Prospektzüge dürfen nicht genutzt werden.

Übergangslösung:

Eine Fachfirma soll nun noch einmal die Schraubverbindungen überprüfen und nacharbeiten. Als Termin ist hierfür der Zeitraum 20. – 25.02.23 angedacht. Ziel soll es sein, die Prospektzüge für den Einrichtbetrieb mit geringer Last bis zum Ende der Spielzeit (Ende Juli) als Übergangslösung nutzen zu können.

In der Spielzeitpause 2023 ist geplant, die 12 Prospektzüge komplett zu demontieren und durch einen Fachbetrieb vollständig überarbeiten zu lassen. GWF ist zur Zeit auf der Suche nach einer passenden Firma. Es bleibt zu hoffen, dass der anvisierte Zeitplan eingehalten werden kann.

Für den Spielbetrieb im Kulturforum bedeutet dies bis auf Weiteres große technische Einschränkungen. Der Betrieb unter diesen Voraussetzungen bedeutet für das technische Personal erheblich höheren Arbeitsaufwand und das Finden von Kompromissen mit den Künstlern und Künstlerinnen, die die technische Einrichtung für ihre Inszenierungen konzipieren. Die Große Halle des Kulturforums verliert als Veranstaltungsort für Gastspiele und Vermietungen mit diesen technischen Einschränkungen an Attraktivität. An einer schnellen und guten Lösung wird gearbeitet.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung: <input type="text"/>				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen): <input type="text"/>				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Kulturamt**

Fürth, 02.02.2023

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Kulturamt Köhn, Gerti	Telefon: (0911) 974 - 1680
--------------------------	-------------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Kulturausschuss am 16.02.2023

Protokollnotiz:

Die Vorlage dient zur Kenntnis.

Beschluss:

Beschluss: zur Kenntnis genommen